

Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? [Hier im Browser öffnen.](#)

[ARCHIV](#) | [BDÜ AKTUELL](#) | [BDÜ-WEBSITE](#) | [IMPRESSUM](#) | [DATENSCHUTZ](#)



Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer

Newsletter Mai 2023

Start in den Sommer

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sonnenstrahlen der letzten Tage lassen hoffen, dass es nun endlich losgeht mit einem Sommer voller Aktivitäten. Wobei das Verbandsgeschehen natürlich auch schon im vergangenen Monat wieder von geschäftigem Treiben und aktivem Engagement für unsere Berufe gekennzeichnet war, wie Sie in unseren Berichten nachlesen können.

Außerdem haben wir Ihnen auch in dieser Newsletter-Ausgabe einige Angebote, z. B. für die berufliche Fort- und Weiterbildung, zusammengestellt. Lassen Sie sich inspirieren!

Und in Kontakt bleiben nicht vergessen: Wir freuen uns über konstruktives [Feedback](#) oder Anregungen zu Themen, die Sie beschäftigen.

Frühsommerliche Grüße aus der Redaktion
Réka Maret

Themenübersicht

- [Es tut sich was: Mehrsprachige Verständigung im Gesundheitswesen](#)
- [Sprachexperten für die Justiz: Mit Dolmetscher-eBO schnell gefunden](#)
- [BDÜ Bayern verstärkt Vorstand](#)
- [Aktuelle Fortbildungsangebote online und in Präsenz](#)
- [Termine und Nachrichten aus der Branche](#)

Aus dem Bundesvorstand

BDÜ im Bundestagsausschuss – gesetzliche Regelung für das Dolmetschen im deutschen Gesundheitssystem in Aussicht



BDÜ-Sachverständige Elvira Iannone; © BDÜ e.V.

Als einziger Berufsverband der Berufsgruppe der Dolmetscher und Übersetzer war der BDÜ e.V. am **24. Mai** zur öffentlichen Anhörung des Gesundheitsausschusses im Deutschen Bundestag eingeladen. Beraten wurde dort über den Antrag von DIE LINKE „Sprachmittlung in der Pflege und im Gesundheitssystem für alle einführen“, mit dem die Fraktion die Umsetzung des im Koalitionsvertrag der aktuellen Bundesregierung bereits formulierten Gesetzesvorhabens und die Ausweitung auf weitere Sozialgesetzbücher einfordert (s. a. [BDÜ-Meldung](#)).

Vertreten wurde der BDÜ von seiner [neuen Politischen Geschäftsführerin](#) Elvira Iannone, die als ausgewiesene Expertin auf dem Gebiet die zentralen Positionen des Verbands wie die Notwendigkeit klar definierter hoher Qualitätsanforderungen, hochwertiger Qualifizierungen für alle erforderlichen Sprachen sowie einer angemessenen Honorierung in der einstündigen Anhörung einbringen konnte.

Eine klare Absage erteilte sie dem Einsatz von digitalen Anwendungen wie etwa Sprach-Apps auf dem Handy. Zudem verwies sie darauf, dass Pflegearbeit Beziehungsarbeit und damit ein ureigenes Tätigkeitsfeld für Menschen ist. Für Situationen, in denen gegebenenfalls Ferndolmetschen statt der prinzipiell vorzuziehenden Vor-Ort-Gespräche infrage kommt, forderte sie die Einhaltung der einschlägigen technischen Normen, die auch die Hörgesundheit der Dolmetscher berücksichtigen.

Ein erster Gesetzentwurf aus dem Bundesgesundheitsministerium ist für das 3. Quartal des Jahres angekündigt.

Detaillierter nachzulesen mit Links zur Stellungnahme des Verbands in der [BDÜ-Meldung](#).

Wie steht der BDÜ zur nicht-professionellen Sprachmittlung?

Eine wohl eher rhetorische Frage ... Beantwortet wurde sie von Elvira Iannone in ihrem Vortrag bei der *NPIT6 - 6th International Conference on Non-Professional Interpreting and Translation* vom **25. bis 27. Mai**, zu der die neue Politische Geschäftsführerin des BDÜ gleich im Anschluss an die Bundestagsanhörung (s. o.) weitergereist war. Die alle zwei Jahre stattfindende wissenschaftliche Tagung wurde diesmal vom Department of English Studies der University of Cyprus in Nicosia organisiert und stand unter dem Motto: *'Unstated' mediation: On the ethical aspects of non-professional interpreting and translation*. Das [Programm](#) war über die drei Tage gut gefüllt. Von weiter her, z. B. aus Südafrika und Singapur, ange-reiste Teilnehmer ermöglichten dabei auch spannende Impulse vermittelnde Blicke über den europäischen Tellerrand hinaus.

In ihrem Beitrag unter dem Titel "Hostile, indifferent, cooperative? BDÜ's perspective on non-professional interpreting and translating" stellte Elvira Iannone am ersten Konferenztage die Verbandspositionen vor. Dabei ging sie auf die Entwicklungen

der letzten 15 Jahre ein und erklärte unter Bezugnahme auf einschlägige Forschungsarbeiten, welche ethischen Implikationen sich daraus ergeben.

Zur Konferenz ist ein Tagungsband im OpenAccess-Format geplant. Außerdem wurde das Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft (ITAT) in Graz als nächster Austragungsort bekannt gegeben. Allerdings findet die nächste Ausgabe der Tagung ausnahmsweise erst in drei Jahren statt (2026).

Dolmetscher-eBO: Procilon-Rabattangebot bis Jahresende verlängert

Wie in unserer Januar-Ausgabe berichtet bietet das spezielle „Dolmetscher-eBO“ Dolmetschern und Übersetzern, die für die Justiz arbeiten, die Möglichkeit, sich im Rahmen des elektronischen Rechtsverkehrs klar erkennbar als Sprachexperten zu positionieren.

Das für das 3. Quartal 2023 [angekündigte](#) kostenfreie *Mein Justizpostfach (MJP)* für Bürgerinnen und Bürger über die BundID verfügt in seiner derzeitigen Form als OZG-Postfach (OZG: Onlinezugangsgesetz) noch nicht über die erforderlichen Funktionalitäten und dient lediglich dem Empfang von Nachrichten. Dagegen weist das Dolmetscher-eBO mit der Überprüfung der Vereidigung durch das jeweilige Gericht seine Inhaber im Verzeichnis der elektronischen SAFE-Umgebung als allgemein vereidigte Dolmetscher bzw. Übersetzer aus; vereidigte Sprachexperten können von Gerichten, Anwälten, Notaren etc. somit direkt gesucht, gefunden und kontaktiert werden (Details siehe MDÜ 5-6/22-23, S. 52). Auch in der zu Anfang des Jahres überarbeiteten Profilmasken der Dolmetscher- und Übersetzerdatenbank der Landesjustizverwaltungen (www.justiz-dolmetscher.de) ist der Eintrag einer eBO-Adresse vorgesehen.

Allerdings zeigt sich, dass die praktische Einführung der eBO-Anwendung in den einzelnen Bundesländern mit unterschiedlichem Tempo voranschreitet. Der BDÜ hat deshalb mit dem Anbieter Procilon eine Verlängerung des speziellen Angebots für seine Mitglieder ausgehandelt: Der Rabatt auf die Kosten der Erstregistrierung kann nun **bis zum 31.12.2023** in Anspruch genommen werden. Details zu den monatlichen Kosten und zur Rabatt-Aktion sind nachzulesen im o. g. MDÜ-Artikel sowie in der [MeinBDÜ-Konferenz für beeidigte Dolmetscher und Übersetzer](#). Nähere Informationen zur Umsetzung des eBO in den einzelnen Bundesländern können bei den Beeidigten-Referenten der Landesverbände erfragt werden.

Nächste Auflage der großen BDÜ-Umfrage zu Preisen für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen startet im Juni

Da es bekanntlich für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen – mit Ausnahme des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes (JVEG) für gerichtlich oder von der Staatsanwaltschaft angeordnete bzw. behördliche Aufträge – keine allgemeine Gebühren- oder Honorarordnung wie z. B. bei verkammerten Berufen gibt, führt der BDÜ in regelmäßigen Abständen eine branchenweite Umfrage zu Honoraren und Gehältern durch und veröffentlicht die Ergebnisse in einem Honorarspiegel.

Für die nächste Ausgabe werden ab Mitte Juni wieder die im Vorjahr erzielten Honorare und Gehälter abgefragt – im aktuellen Fall also die Zahlen für 2022. Zur Teilnahme aufgerufen sind wie immer nicht nur BDÜ-Mitglieder, sondern alle, die mit qualifizierten Übersetzungs- und Dolmetschleistungen ihr Geld verdienen. Die Fragebögen zur vollständig anonymen Honorar- und Gehaltserhebung für das Jahr 2022 werden in Kürze online gestellt. Dazu wird der Verband auch noch gesondert in den bekannten Kanälen informieren.

Nach JMV 2023: Vorstand im Landesverband Bayern gestärkt

Seine Jahresmitgliederversammlung am **29. April** richtete der **BDÜ Bayern** einmal mehr in den Räumlichkeiten des Sprachen- und Dolmetscherinstituts (SDI) in München aus. Die satzungsgemäß anstehenden Wahlen zeitigten ein erfreuliches Ergebnis: Nachdem die Vorstandsarbeit aufgrund des Ausscheidens einiger Mitglieder im letzten Jahr auf weniger Schultern verteilt war, engagieren sich jetzt mit drei mit großer Mehrheit neu gewählten wieder sechs Mitglieder in dem Führungsgremium des Landesverbands. Karin Heese hatte den Vorstand bereits im letzten Jahr als Referentin für den Bereich der Beeidigten unterstützt und übernimmt dieses Ressort nun auch im Vorstand. Auf den dringenden Appell zur Kandidatensuche hatten sich zudem Silene Snider und Louise Schou spontan gemeldet. Nach der konstituierenden Sitzung im Nachgang zur JMV stehen auch die Aufgaben fest: Silene Snider übernimmt das Ressort Fortbildung und den Kontakt zu Ausbildungsinstituten, Louise Schou das Ressort Existenzgründer und Mentoring sowie die Verantwortung für das BayernInfo.

Die Ämter von Jeannette Lakèl (1. Vorsitzende), Manuela Wilpert (2. Vorsitzende, Ressort Öffentlichkeitsarbeit) und Anke Betz (Schatzmeisterin) standen dieses Jahr nicht zur Wahl. Allerdings übernimmt Karin Heese gemäß der konstituierenden Sitzung den 2. Vorsitz von Manuela Wilpert, die aber weiterhin reguläres Mitglied im Vorstand bleibt. Aus dem Vorstand verabschiedet wurden Lothar Bernert und Caterina Buratin. Lothar Bernert war lange Zeit Vorstandsmitglied, davon fünf Jahre 1. Vorsitzender. Caterina Buratins Amtszeit ist nach sechs Jahren satzungsgemäß abgelaufen.

Nach der Abstimmung über das Budget und über verschiedene Anträge begrüßte die Mitgliederversammlung zudem die eine Woche zuvor in ihrem Amt bestätigte BDÜ-Präsidentin Norma Keßler in ihrem „Heimatverband“, die von den aktuellen zukunftsichernden Projekten und Themen auf Bundesebene berichtete.



Der neue Vorstand im BDÜ Bayern (v.l.n.r.): Louise Schou, Silene Snider, Manuela Wilpert, Anke Betz, Karin Heese und Jeannette Lakèl; Foto: © Tatjana Otto, BDÜ Bayern

Nicht nur sprachlich fit:

BDÜ Berlin-Brandenburg gut vertreten beim 21. Berliner Firmenlauf

Ganz nach dem Motto „Wir sind überall!“ waren am **16. Mai** unter den gut 17.000 Teilnehmenden des 21. Berliner Firmenlaufs auch rund 50 BDÜ-Mitglieder des **Landesverbands Berlin-Brandenburg**. Gestartet wurde bei gutem Wetter und ebensolcher Laune am Brandenburger Tor; am Denkmal für die ermordeten Juden Europas, der Philharmonie und am Landwehrkanal vorbei durch den Tiergarten bis zur Siegestsäule und auf der Straße des 17. Juni ging es dann nach 5,5 km ins Ziel.

Angefeuert wurden die Läuferinnen und Läufer im mit BDÜ-Logo versehenen Sporttrikot von zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, die sich ebenfalls in den Verbandsfarben zu erkennen gaben. Der Abschluss des Laufs wurde gemeinsam mit einem fröhlichen Sommerfest in der Abendsonne am BDÜ-Stand gefeiert.



Läuft im BDÜ: Jubel an der Strecke für die mitlaufenden BDÜ-Mitglieder auf der Strecke

Fotos: © Sofia Carrà, BDÜ Berlin-Brandenburg

Aus der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft



Aktuelle Online-Seminare zu ausgewählten Themen

Wissen im Digitalformat – vielfältig und praktisch:

Online-Seminare zum Thema Recht

Juristische Definitionen und Unterschiede im Sprachgebrauch von Juristen und Nichtjuristen im Deutschen

07.06.2023:

Erbrecht

14.06.2023:

Familienrecht

15.+22.+29.06.2023:

Behördendolmetschen

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

Weitere Themen

(08.+22.05.)+05.06.2023:

Gendergerechter Sprachgebrauch IT-DE
letzter Termin verschoben (s. o.)

12.+14.+19.+21.06.2023:

Chemische Nomenklatur für Dolmetscher und Übersetzer
Kombi an 4 Terminen (s. o.)

15.+20.+22.06.2023:

Gewusst wie: Akquise und Netzwerken
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

Online-Seminare zum Thema Medizin

Reihe Medizinisches Übersetzen

09.+12.+21.+23.06.2023:

Direkt vom Mediziner – onkologische Befunde kompakt: Grundlagen und Tumorkonferenz

Kombi an 4 Terminen (s. o.)

13.06.2023:

Varianten der Demenz

14.06.2023:

Anatomie und Physiologie des Herzkreislauf-Systems

16.+23.06.2023:

Forensische Psychologie – Kriminalpsychologische Prognosegutachten

Kombi an 2 Terminen (s. o.)

27.06.+04.+11.07.2023:

WORD noch effizienter nutzen: Tabellen, Formatvorlagen, Markieren im Zusammenspiel

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

Bei Verhinderung stehen i. d. R. die Aufzeichnungen der gebuchten Veranstaltung noch 8 Wochen danach zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an info@bdue-fachverlag.de.

Stets aktuell informiert Sie auch der [Newsletter des BDÜ Fachverlags](#).

Weitere praktische Seminar-Angebote im virtuellen Format – auch der BDÜ-Mitgliedsverbände – finden Sie unter [BDÜ-Online-Seminare](#).

Bis 13. Juli buchen:

Modul Evaluierung der BDÜ-Zertifikatsreihe Revision in Mannheim



Für alle, die im Bereich Fachübersetzungen beziehungsweise Projektmanagement ihre Kompetenzen hinsichtlich Revision erweitern und so gemäß internationalen Normen – z. B. im Rahmen der ISO 17000 für Übersetzungsdienstleistungen – arbeiten möchten, bietet sich als bewährte und beliebte Weiterbildungsmaßnahme zu diesem Thema die [BDÜ-Zertifikatsreihe Revision](#) an.

Im **Aufbaumodul Evaluierung am 28. Juli in Mannheim** lernen die Teilnehmer Methoden und Prozesse der Evaluierung, geeignete Evaluierungskriterien, das Aufgabenfeld des Evaluierers, Hilfsmittel und Tools zur Evaluierung sowie den theoretischen Hintergrund kennen. Zudem erhalten sie hilfreiche Tipps zur Durchführung der Evaluierung und haben Gelegenheit, die erworbenen Kenntnisse in Übungen praktisch anzuwenden.

Info und Anmeldung bis **13. Juli**: seminare.bdue.de/5729

Aus der Branche

Begegnungen der französischen Art in Angers, 25.–27. August



Französisch als Arbeitssprache und im Spätsommer noch nichts vor? Dann al-lez-y zu den [Rencontres de la traduction et de l'interprétation!](#)

Organisiert werden die Begegnungen in Angers von unserem französischen Schwesterverband Société française des traducteurs (SFT). Vom **25 bis 27. August** bietet sich dort ein abwechslungsreiches Programm zu den unterschiedlichsten beruflichen Themen. Und natürlich kommt auch das Netzwerken, beispielsweise beim attraktiven Rahmenprogramm, nicht zu kurz. Wer weiß, vielleicht verlockt am Ende Angers, das Tor zum Loiretal mit seiner zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Altstadt, die eine oder den anderen dazu, den Aufenthalt noch ein wenig zu verlängern.

Die Tickets gibt's für BDÜ-Mitglieder zum vergünstigten Mitgliedspreis in der [Billetterie](#).

Veranstaltungen des Literarischen Colloquiums Berlin (LCB)

Berliner Übersetzerwerkstatt September bis Dezember 2023

Neues Konzept: Erstmals geöffnet für Bewerber/-innen mit Ausgangssprache Deutsch. Strukturiert wird die Arbeit im Seminar durch den Wechsel von Textarbeit, thematischen Vorträgen und Übungen. Der Schwerpunkt der Textarbeit wird auf der Analyse der deutschsprachigen Ausgangs- und Zieltexte liegen.

Bewerbungsschluss ist der **15. Juni**; nähere Infos und die Richtlinien gibt's auf der [LCB-Website](#).

Festival »Assemblage Berlin« 15. bis 17. Juni 2023

Aus dem Flyer zum Festival anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums des LCB:

„Das Festival »Assemblage Berlin« widmet sich als ein groß angelegtes Kooperationsprojekt des Exzellenzclusters »Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective« und des Literarischen Colloquiums Berlin (LCB) dem Topos der Intermedialität.“

Mehr im [Programm-Flyer](#).

Weltweiter Sprachdienstleistungsmarkt wächst 2022 um 4,8 Prozent

Gemäß dem Branchen- und Informationsportal *Slator* hat der globale Markt für Sprachdienstleistungen und Sprachtechnologie im vergangenen Jahr ein Wachstum von 4,8 Prozent verzeichnet und damit ein Volumen von knapp 28 Mrd. US-Dollar erreicht.

Die Analysten berichten, dass der Markt trotz makroökonomischer und globaler Unsicherheiten stabil geblieben sei, wobei vor allem das erste Halbjahr 2022 für Wachstum gesorgt und sich die Nachfrage gegen Jahresende abgeschwächt habe. Mehr als 90 Prozent der Marktanteile entfielen dabei auf Nordamerika, Europa und Asien.

In den Prognosen werden für 2023 niedrige Wachstumsraten vorhergesagt, bevor der Markt 2024 wieder anziehen dürfte.

Quelle: [Slator's New Analysis Finds Global Language Industry Grew 4.8% in 2022](#)

Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4-5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830
| Telefax +49 30 88712840 | info@bdue.de

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere
[Newsletterredaktion](#)